

LIEBE MITCHRISTIN! LIEBER MITCHRIST!

Als christliche Gemeinde sind wir auf dem Weg der Nachfolge Jesu. Wir gehen diesen Weg miteinander. Es ist gut für eine Weggemeinschaft, wenn sie von Zeit zu Zeit auch immer wieder inne hält und schaut, wo der Weg weitergeht. Es ist auch wichtig darauf zu schauen, wo wir gerade stehen und wie der Weg der Nachfolge Jesu hier vor Ort weitergehen soll. Gerade die personellen und strukturellen Veränderungen der letzten Jahre machen es notwendig, sich (neu) zu orientieren. Wir wollen uns auf die kommenden Herausforderungen gut vorbereiten.

Um Ihre ganz persönliche Wahrnehmung der aktuellen Situation in der Pfarre zu erfahren, hat der Pfarrgemeinderat diesen Fragebogen ausgearbeitet.



Wir alle sind getauft und tragen daher Verantwortung für die Verkündigung der Frohen Botschaft. Bitte unterstützen Sie dieses Projekt der Pfarrleitung und des Pfarrgemeinderates!

DIE Kernaufgaben einer christlichen Gemeinde seit den Anfängen des Christentums sind:

PASTORAL - *Verkündigung, Glaubenszeugnis*

- Sakramentenvorbereitung
- Fest- und Feiergegestaltung; Planung, Vorbereitung, Unterstützung
- pastorale Begleitung der Pfarrgruppen
- pastorale Individual- und Organisationsbegleitung
- Öffentlichkeitsarbeit
- spirituelle Angebote: Bibelrunde, Wort des Lebens,...
- ...

LITURGIE - *Glaubensfeier, Gottesdienst*

- Gottesdienstleitung
- Wortgottesfeiern-/ Andachtsleitung/ Wallfahrten
- Altardienst: Ministranten, Mesner, Blumendienst, Kommunionspender
- Mitgestaltung: Organist, Kantor, Lektor, rhythm. Musiker, Familienmesskreis
- Feier der Sakramente
- Vorbereitung der Liturgie
- Messbesucher
- ...

COMMUNIO - *Glaubens- gemeinschaft*

- Pfarrkaffee
- Pfarrheuriger
- Pfarrlagerfeuer
- Pfarrfeste / Agapen
- Arbeitsrunden: Basteln,...
- Pfarrbühne
- Pfarrfahrt
- Flohmarkt
- Seniorenrunde
- Kontaktkaffee
- ...

DIAKONIE - *Glaubenstat, Dienst am Nächsten*

- Spendenorganisation: Auslandshilfe, Gefangene, besondere Sammlungen,...
- Flüchtlingshilfe
- Objektbetreuung: in und um die Kirche
- Traditionspflege: Nikolaus, Sternsingen, Sträuße für Maria Himmelfahrt,...
- Pfarrmitbestimmung/ -entscheidung: Pfarrgemeinderat, Pfarrkirchenrat
- ...

FRAGEBOGEN



Bitte, nehmen Sie sich einige Minuten Zeit für die Beantwortung der Fragen. Werfen Sie den Fragebogen bis zum **31. Dezember 2018** in die dafür vorgesehene Schachtel im Kirchenfoyer bzw. in der Pfarrkanzlei ein. Die Beantwortung der Fragen ist anonym. Ihre Rückmeldungen werden ausgewertet und dienen als Grundlage für Arbeitsschwerpunkte und Ziele für die nächsten Jahre.

Bitte kreuzen Sie an, wie zutreffend folgende Aussagen sind:

GLAUBENSZEUGNIS / PASTORAL	Trifft zu	Trifft überwiegend zu	Trifft kaum zu	Trifft nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
1. Wir als Pfarre kümmern uns intensiv um eine lebendige und altersgerechte Verkündigung der Frohen Botschaft.					
2. Wir als Pfarre fördern den religiösen Austausch untereinander und das gemeinsame Gebet.					
3. Meinen persönlichen Glauben kann ich mit den Angeboten der Pfarre (z.B. Bibelrunde, Wort des Lebens) ausreichend vertiefen und stärken.					
4. Die Pfarrgruppen werden vom Pfarrteam ausreichend begleitet.					
5. Wir treten aktiv als Christen auch außerhalb der Gottesdienste an die Mitmenschen im Pfarrgebiet heran.					
6. Ich fühle mich zur Fest- und Feiergestaltung eingeladen.					
7. Pfarrblatt, Schaukasten und Internetauftritt sind einladend und aktuell.					

Meine zusätzlichen Anregungen und Wünsche in diesem Bereich:



GLAUBENSFEIER / LITURGIE	Trifft zu	Trifft über- wiegend zu	Trifft kaum zu	Trifft nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
1. Die Gestaltung des Kirchenraums und der Gottesdienste ermöglicht mir die Gegenwart Gottes in der Gemeinschaft zu erleben.					
2. Die Gestaltung der Gottesdienste ist so ansprechend, dass ich nicht Zuschauer bin, sondern aktiv mitfeiern kann.					
3. Kirchliche Festtage (z.B. Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Fronleichnam) kann ich als Höhepunkte im Kirchenjahr erleben.					
4. Ich empfinde die Wortgottesfeiern als zeitgemäße vollwertige Alternative, wenn kein Priester für eine Messfeier zur Verfügung steht.					
5. Die Gottesdienstgemeinschaft geht aktiv auf neue, unbekannte Mitfeiernde zu.					
6. Wir als Pfarre kümmern uns aktiv um Nachwuchs bei Ministranten, Lektoren, Kommunionhelfern, Mesnern.					

Meine zusätzlichen Anregungen und Wünsche in diesem Bereich:

GEMEINSCHAFT / COMMUNIO	Trifft zu	Trifft über- wiegend zu	Trifft kaum zu	Trifft nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
1. Das Angebot an gemeinschaftlicher Begegnung ist ausreichend (Pfarrheuriger, Pfarrkaffee, Pfarrlagerfeuer, Agape, Kontaktkaffee...).					
2. Die Gemeinschaft ist einladend und offen für alle.					
3. Es gibt für ALLE Altersgruppen gemeinschaftliche Aktivitäten.					
4. Ich fühle mich in die Gemeinschaft gut integriert.					
5. Wir als Pfarre kümmern uns aktiv um neue Mitarbeiter, damit die Angebote langfristig gesichert sind.					
6. Feste werden gut und ausreichend häufig organisiert.					
7. Ich nütze das Angebot im Pfarrverband.					

Meine zusätzlichen Anregungen und Wünsche in diesem Bereich:



GLAUBENSTAT / DIAKONIE	Trifft zu	Trifft über- wiegend zu	Trifft kaum zu	Trifft nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
1. In der Pfarre wird aktiv für die Ärmsten/Benachteiligten gearbeitet					
2. In der Pfarre finden alte und kranke Menschen ihren Rückhalt					
3. Es gibt genug Aktionen in diesem Rahmen.					
4. Ich bin ausreichend darüber informiert, welche Schwerpunkte im Dienst am Nächsten aktuell gesetzt werden.					
5. Die gesamte Pfarrgemeinde unterstützt aktiv den Dienst am Nächsten (z.B. Krankenbesuche, Flüchtlinge) und überlässt sie nicht einigen wenigen besonders engagierten Personen.					
6. Ich kenne die Aufgaben des Pfarrgemeinderates und bin über Entscheidungen und Aktivitäten informiert.					

Meine zusätzlichen Anregungen in diesem Bereich:

DAS BESONDERE AN KAPISTRAN IST FÜR MICH...	Trifft zu	Trifft über- wiegend zu	Trifft kaum zu	Trifft nicht zu	Kann ich nicht beurteilen
.... die Gemeinschaft					
.... die Gestaltung der Gottesdienste					
.... das hauptamtliche Pfarrteam					
.... die Arbeit am Nächsten					
.... die Familienfreundlichkeit					
.... die Arbeit im Pfarrverband					
....					

Meine zusätzlichen Anregungen in diesem Bereich:



Bitte beschreiben Sie das Wesentliche unserer Pfarre mit einem Wort / Satz:

Für die nächsten Jahre habe ich für unsere Pfarrgemeinde folgende Ideen / Visionen / Wünsche:

Das sollte in unserer Pfarre unbedingt bestehen bleiben:

Das wollte ich schon immer einmal sagen:

Abschließend bitten wir Sie für unsere Auswertung noch um einige Angaben zu Ihrer Person:

weiblich männlich

unter 15 Jahre 15-29 Jahre 30-49 Jahre 50-69 Jahre 70+

Wie oft besuchen Sie den Gottesdienst?

wöchentlich 1-2 Mal im Monat eher selten kaum bis gar nicht

Wie oft nehmen Sie – außer den Gottesdiensten – Angebote der Pfarre in Anspruch?

wöchentlich 1-2 Mal im Monat eher selten kaum bis gar nicht

Wenn Sie Interesse haben, Ihre Anliegen persönlich vorzutragen oder aktiv(er) in der Pfarre mitarbeiten wollen, laden wir Sie sehr herzlich zu einem persönlichen Gespräch ein!

Nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf!

Pastoralassistent Johannes Kritzl
Email: johannes@kapistran.at
Tel: 0676/826635377



VIELEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME!